

Fanfare Ste-Cécile Heiscent

Galakonzert im Rahmen des Kulturjahres



Photo: Jos Scheeck

Kaleidoskop zum Galakonzert der Fanfare aus Heiderscheid

Heiderscheid - Der Beifall in dem bis auf den letzten Platz besetzten Sport- und Kulturzentrum war verdient. Das Konzert der Heiderscheider Fanfare unter der Leitung von Paul Wagner, seit 39 Jahren Dirigent in Heiderscheid, endete mit einer zweifachen Zugabe von „One Moment in time“, wobei die junge Sopranistin Martine Breisch mit sehr viel Können und Ausdruckskraft zu Werke ging.

Bürgermeister Marco Schank und UGDA-Vertreterin Francine Hermes gratulierten zu Recht der dynamischen Gesellschaft. Die Herausforderung an die Heiderscheider Musikanten war groß, das Programm anspruchsvoll.

Vor der Ballade „All for Love“ aus dem Film „Die drei Musketiere“ waren die bekanntesten Melodien aus „Jesus Christ Superstar“ erklingen. Hierbei vervollständig-

te die Dia-Projektion von Originalaufnahmen des Filmes das musikalische Bild.

Im Zeichen von Andrew Lloyd Webber

Überhaupt stand der Abend ganz im Zeichen des weltbekannten Musikkomponisten Andrew Lloyd Webber. In „Selections from Cats“ beflügelte die Diekircher Tanzgruppe „Mosaik“ unter der Leitung von Mady Bollig die Szene, und während die schönsten Melodien aus „The Phantom of the Opera“ erklangen, verwandelte „Soundselection“ aus Bettembourg die Bühne mit der Manhattan-Skyline durch passende Lichteffekte.

Ein erstes Mal erlebten die Zuhörer die Sopranistin Martine Breisch in dem von Tony Schuster arrangierten „Don't cry for me Ar-

gentina“, aus dem Musical von A.L. Webber und Tim Price über das Leben der legendären Evita Peron.

Begonnen hatte das detailliert von Michèle Mentgen-Weyer kommentierte Konzert mit „Upside Down“ von Manfred Schneider, „I'd do anything for Love“ von der Gruppe „Meat Loaf“ und Kompositionen aus dem Film „The Glenn-Miller-Story“.

Auszeichnungen

In der Pause nahm Präsident Henri Peters, der sich bei den Sponsoren dieses Abends bedankte, die Ehrung folgender Musikanten vor: Glodé Michel, seit 61 Jahren aktiver Musikant, (Chevalier de l'ordre du mérite); Claude Goetz und Claude Winandy (15 J., Bronze); Jos Majerus und Carlo Winandy (25 J., Silber). J.S.